

Stuttgart den 23. October 1869

Grafene Frau!

In freudiger Eile Markte vom
16. u. 17. besah ich mit Ihnen augen-
scheinlich, daß ich mit Ihnen ein
kleines Päckchen mit einigen Leuten
von Giffersheim an Sie abgeben
lassen, um Ihnen zu zeigen wie gerne
ich Ihnen zu Diensten bin, die Sie
für meine Missverständnisse entschuldigen.

Manchmal werde ich bei mir so
genußlos, daß ich nicht den geringsten
Nutz mehr davon legen. Nachdem
ich lerne und erst vor Kurzem
in den Sonntag gekommen sind.

Es wäre also für Sie überflüssig
zu sein. Was Sie lesen? Lesen
im Land unter dem Loh für
erwartete Dinge für Sie, bezogen
ich nicht, sind es nicht zugehörig
Loh hinüber?

Liebe Frau

St. Oskar Graf.

Fraas Stuttgart

